



EINBEZUG DER BETROFFENEN AKTEURE BEI DER SANIERUNG VON SCHWALL UND SUNK

CHECKLISTE ZUR PLANUNG DES EINBEZUGS

25. Februar 2013

Die nachfolgende Checkliste soll die verantwortlichen Projektleiter bei der Planung des Einbezugs von Akteuren bei der Sanierung von Schwall und Sunk unterstützen.

BETROFFENE AKTEURE IDENTIFIZIEREN

In einem ersten Schritt geht es darum, den Kreis der Akteure einzugrenzen. Es gibt Akteure, welche rein rechtlich in die Verfahren einbezogen werden müssen. Es gibt aber darüber hinausgehend weitere Gründe Akteure in die Sanierung einzubeziehen.

MÖGLICHE AKTEURE	mögliche Gründe für den Einbezug
<input type="checkbox"/> kantonale Energiefachstelle	<ul style="list-style-type: none">▪ Einhaltung von Leitbildern und gesetzlichen Vorgaben.▪ Vermeidung politischer Widerstände▪ Vermeidung von kostspieligen Konflikten in späteren Projektphasen▪ öffentliche Legitimierung von Entscheidungen▪ Förderung einer breiten öffentlichen Akzeptanz von Massnahmen▪ Nutzung von lokalem Wissen und lokalen Wertvorstellungen.▪ Auslösen von lokalen Lern-, Denk- und Kommunikationsprozessen▪ ...
<input type="checkbox"/> kantonale Umweltfachstelle	
<input type="checkbox"/> kantonale Fachstellen für Landwirtschaft	
<input type="checkbox"/> weitere Fachstellen	
<input type="checkbox"/> Nachbarkanton	
<input type="checkbox"/> Sanierendes Wasserkraftwerk	
<input type="checkbox"/> weitere Wasserkraftwerke im Einzugsgebiet	
<input type="checkbox"/> Landbesitzer und Bewirtschafter	
<input type="checkbox"/> beschwerdeberechtigte Umweltverbände	
<input type="checkbox"/> lokale Umwelt- und Fischereiverbände	
<input type="checkbox"/> lokale Bevölkerung	
<input type="checkbox"/> betroffene Gemeindevertreter	
<input type="checkbox"/> Weitere	

ZIELSETZUNG DES EINBEZUGS BESTIMMEN

Je nach Akteur wird ein unterschiedliches Ziel beim Einbezug verfolgt. In diesem Schritt geht es darum, diese Ziele pro Akteur zu bestimmen.

MÖGLICHE ZIELSETZUNGEN DES EINBEZUGS
<input type="checkbox"/> Vermeidung politischer Widerstände
<input type="checkbox"/> Vermeidung von kostspieligen Konflikten in späteren Projektphasen
<input type="checkbox"/> öffentliche Legitimierung von Entscheidungen
<input type="checkbox"/> Förderung einer breiten öffentlichen Akzeptanz von Massnahmen
<input type="checkbox"/> Sanierendes Wasserkraftwerk
<input type="checkbox"/> Nutzung von lokalem Wissen und lokalen Wertvorstellungen
<input type="checkbox"/> Auslösen von lokalen Lern-, Denk- und Kommunikationsprozessen
<input type="checkbox"/> Weitere

☑ FORMEN DES EINBEZUGS BESTIMMEN

Es gibt unterschiedliche Formen des Einbezugs. Jede Form des Einbezugs eignet sich besser oder schlechter zur Erreichung von bestimmter Zielsetzung. Nachfolgende Tabelle soll helfen, mögliche Formen des Einbezuges bei der Sanierung von Schwall und Sunk zu bestimmen.

Einbezugsform	Information	Transparenz	Einbezug der Akteursziele	Lernprozess unterstützen	Vertrauen bilden	Konsenslösungen	Verbindlichkeit herstellen
Informationskanäle (Website, Newsletter)	++	+	-	-	+	-	-
Umfragen	+	+	++	+	+	-	+
Informationsveranstaltungen	++	++	-	+	+	-	-
Interviews	+	+	+	+	++	+	+
Arbeitsgruppen/ Begleitgruppe	+	+	++	++	++	++	+
Zukunftswerkstatt	+	+	++	++	++	-	-/+

☑ EINBEZUG PLANEN / MIT SANIERUNG ABSTIMMEN

Der Einbezug soll zielorientiert und dem Verfahren angepasst erfolgen. Entsprechend ist der Einbezug zu planen, bzw. mit dem Verlauf der Sanierung abzustimmen. Dieser Schritt umfasst die zeitliche Planung des Einbezugs. Untenstehend ist eine solche Planung beispielhaft skizziert.

Akteure	Initialisierung	strategische Planung	Abschluss Planung	Planung von Massnahmen	Bau von Massnahmen	Erfolgskontrolle
kantonale Fachstellen	▪ persönliche Gespräche	▪ Projektteam	▪ Projektteam	▪ Projektteam	▪ Projektteam	▪ Projektteam
Wasserkraft	▪ persönliche Gespräche	▪ Begleitgruppe	▪ Begleitgruppe	▪ Projektteam	▪ Projektteam	▪ Begleitgruppe
NGO's	▪ persönliche Gespräche	▪ Begleitgruppe	▪ Begleitgruppe	▪ Begleitgruppe	▪ Begleitgruppe	▪ Begleitgruppe
Bevölkerung	▪ Medienmitteilung	▪ Website	▪ Veranstaltung	▪ Website	▪ Veranstaltung	▪ Website

☑ EINBEZUG TRANSPARENT MACHEN

Zum Abschluss gilt es den Einbezug in angemessener Art transparent zu machen. Es gilt sicher zu stellen, dass alle Akteure den gleichen Informationsstand haben und Ihre Mitwirkungskompetenz von Beginn weg klar ist. Eventuell können verschiedene Punkte mit einzelnen Akteuren in einer Vereinbarung festgehalten werden.

INHALT VEREINBARUNG

- Entschädigung für Mitwirkung
- Mitwirkungskompetenz – Rechte und Pflichten
- Regeln
- ...